



Quelle: Landeshauptstadt München

BEZIRKSÜBERSICHT



1:50000



LAGE HACHINGER BACH





Einleitung in bestehende Verrohrung

Baumkirchner Straße

Truderinger Straße

Kneippanlage

Erweiterung bestehender Spielplatz

bestehender Spiel- und Bolzplatz

Hansjakobstraße

U-Bahn Station Josephsburg

Kreillerstraße

Josephsburgstraße

St.-Veit-Straße

Weiher

bestehender Rodelhügel

bestehende Versickerungsanlage



Landeshauptstadt München  
**Baureferat**  
Ingenieurbau

Projekt: Freilegung Hachinger Bach

Übersichtsplan

Anlage 2



Bürgerversammlung des  Stadtbezirkes am

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage

- Fehlender Fußgängerweg in Hochinger-Bach-Straße

- Fehlender Fußgängerweg in Truderinger Straße

- ~~Stg~~ Hochinger Bach: Standpunkt Eisentücher

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

3x

### Fehlende Fußgängerwege in Bersgalm:

Es ist mir in den Sinn gekommen, dass hier an der Hochinger-Bach-Straße, ~~genau~~ entlang der Flüchtlingsunterkünfte schon immer ein Gehweg fehlt.

Ich habe selbst getestet, wie es ist, an diesem Straßenrand entlang zu laufen und festgestellt, dass <sup>dabei</sup> die vorbeifahrenden Fahrzeuge leider extrem dicht an mir vorbeifahren mussten, weil durch die parkenden Fahrzeuge der entgegengesetzten Straßenseite das Ausweichen schier unmöglich ist.

Bei einer Person ist es schon kompliziert, jetzt können Sie sich denken, wie es aussieht, wenn Schülerinnen und Schüler dieses Gehwegs in Gruppen die Straße auf und ab laufen.

Mein Antrag diesbezüglich: Es soll an der Hochinger-Bach-Straße ein richtiger Fußgängerweg entstehen, welcher in den Michaeli-Abend mündet, entlang der Flüchtlingsunterkünfte.

---

Auch zwischen ~~dem~~ Bosch-Gelände und Netto-Supermarkt in der Truderinger Straße mangelt es an einem vollständigen Fußgängerweg, weshalb es u.a. für Bewohnerinnen und Bewohner der Eisenbahnersiedlung unverständlich ist, in bestem Netto einkaufen zu gehen.

Darum beantrage ich, dass der Gehweg zwischen dem Bosch-Gelände und dem Netto ~~in~~ in der Truderinger vervollständigt werden soll.



# Bürgerversammlung - 07.07.2022 - Antrag

## Debatte um den Hachinser Bach:

①

Wie viele andere Berg am Laim, bin auch ich gespannt, wie es mit dem Hachinser Bach weitersehen soll.

In den Zeitungen und seitens der Politik lese ich, dass die Verhandlungen mit einigen Grundeigentümern, der Stücke, an welchen der Bachlauf unterirdisch stattfinden soll, sehr am Stocken sind.

Diese sind im Norden von BGL.

Da ich am 2. Juni bei der Info-Veranstaltung „Wir wollen Wasser“ im Michaeli-Anser dabei war und meine Unterschrift dort gelassen habe, habe ich von der ÖDP ein Schreiben erhalten, in welchem die Bürgerschaft darum gebeten wird, eine Initiative zum Fortschreiten des Hachinser Bachs ins Leben zu rufen.

Ich habe ein Problem bei der ganzen Sache, die Bürgerinnen und Bürger Berg am Laim bekommen lediglich von der Perspektive des BAs was zu hören, wenn es um den Bach geht.

②

Die der Grundstückseigentümer bleibt ungewiss, ebenso wie die genauen Gründe, weshalb diese denken, sich gegen den Bach stellen zu müssen.

Daher mein Antrag: Die Politik und die Presse sollen die breite Bürgerschaft ebenfalls vom Standpunkt der Grundstückbesitzer wissen lassen, damit beide Seiten gehört werden, jeder sich eine klare Meinung bilden kann und möglicherweise eine Lösung gefunden wird. immer

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Hadijger Bach

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

5. Anlage

1-3 einstimmig  
4 mehrheitl. Zustimmung

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

## **Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirks am Donnerstag 07.07.2022**

Fassung 07.07.22, 18 Uhr

Antrag: Freilegung des Hachinger Bachs

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,  
sehr geehrte Damen und Herren im 14. Bezirksausschuss  
sehr geehrte Damen und Herren im Publikum,

über den Hachinger Bach in Berg am Laim und dessen seit 25 Jahren ! von der LHM beabsichtigten Freilegung über ganze 2300 m !, bislang allerdings erfolglos, wurde schon so viel geschrieben, auch in der Presse (vielen Dank dafür), dass es mir aufgrund der Zeitvorgabe von 3 Minuten nicht möglich ist, auch nur die wichtigsten Vorgänge zu benennen, mit denen bisher Bewegung in den Vorgang „Freilegung des Hachinger Baches“ gebracht werden sollte. Dort, wo der Bach einmal plätschern sollte, wachsen deshalb immer noch Unkraut und Brennessel.

Unabhängig davon bleibt das Mysterium, was bisher die Freilegung des Baches - wirklich - verhindert hat. Man kann in 25 Jahren viel vermuten, z. B. Grundstückspekulationen, die Absicht von Grundeigentümern, für die Zustimmung zur Bachfreilegung Extra-Baurechte zu bekommen, warum gab es schon in der Planfeststellung der LHM den bewußten Verzicht, zur Freilegung des Baches im Notfall auch den Rechtsweg zu beschreiten, warum wollte die LHM unbedingt den Grund für den Bach kaufen, und nicht nur nutzen, warum hat die LHM in dem kurzen umstrittenen Abschnitt nicht eine Umplanung vorgenommen oder eine hinreichend leistungsfähige unterirdische Leitung vorgesehen, (die Bahnstrecke wird ja auch unterirdisch unterquert). War die Planung gar ein sogenanntes Schaufenstervorhaben, nicht um es zu verwirklichen, sondern um bei den Bürgern für gute Stimmung und bei den Investoren für Begehrlichkeiten nach Grundstücken „am Hachinger Bach“, zu sorgen. Es gibt jedenfalls mehr Fragen, warum der Bach immer noch nicht freigelegt ist, als man hier aufzählen könnte.

Die Stadtverwaltung kann auch nicht jahrzehnelang immer wieder erklären, dass es einfach noch nicht möglich war, den für den Bach benötigten Grund zu kaufen; irgendwann sollte sich auch eine Stadtverwaltung ein Vorhaben erfolgreich erledigen – wollen.



Aber, solange der Hachinger Bach in Berg am Laim, über ganze 2300 m immer noch nicht freigelegt ist, bringt eine Beschäftigung mit der Geschichte der „Bach-Nicht-Freilegung“ wenig, er muss jetzt endlich freigelegt werden.

Ich möchte deshalb – erneut, wie schon 2021 - an alle Beteiligten in der Stadtverwaltung appellieren, die Bachfreilegung jetzt entschlossen anzugehen. Es gibt einen guten Plan zur Gestaltung des Baches und seiner Umgebung, der Freistaat Bayern wollte bisher 75 % der Baukosten übernehmen, billiger kann die LHM die Bachfreilegung wohl nie mehr bekommen. Die Bürger in Berg am Laim warten darauf, dass die Stadtverwaltung sich jetzt dann, nach 25 Jahren, doch noch bewegt.

Meine Anträge:

1. die Stadtverwaltung wird gebeten, die Bachfreilegung, sowohl verwaltungsintern als auch bei der Ausschreibung der Bauleistungen, maximal zu beschleunigen.
2. die Stadtverwaltung wird gebeten, baldmöglich ein aktuelles Flugblatt mit einem Planauszug zur Freilegung des Hachinger Baches herauszugeben. Darin sollen auch die jeweils noch vorhandenen Konfliktstellen bei der Bachfreilegung ausführlich dargestellt und erläutert werden.
3. die Stadtverwaltung wird gebeten, jeweils rechtzeitig vor den Bürgerversammlungen, eine Presserklärung zum Sachstand und den im vergangenen Jahr erzielten Fortschritte bei der Freilegung des Hachinger Baches herauszugeben.
4. die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Enteignungsmöglichkeit der für die Bachfreilegung notwendigen Grundstücke von unabhängiger Stelle juristisch beurteilen zu lassen.

Bitte stimmen Sie meinen Anträgen zu !

Wir wollen den Bach freigelegt haben, nicht nur in Unterhaching, nicht nur in Perlach, nicht nur in Daglfing, sondern auch in Berg am Laim.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes  
**Berg am Laim**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40 81660 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

**PLAN-HAII-30 V**

**Vorsitzender**  
Alexander Friedrich

**Privat:**  
[REDACTED]

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 26.04.2023

Ihr Schreiben vom:  
21.03.2023

Ihr Zeichen:  
Nr. 20-26 / V 08437

Unser Zeichen:  
3.1.2./04-2023

**Beschlussentwurf für die Freilegung des Hachinger Bachs**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim hat sich in seiner Sitzung am 25.04.2023 mit dem Beschlussentwurf befasst und erhebt keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alexander Friedrich  
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14  
Berg am Laim